

9./10. Juni 2. Rennen der Schweizermeisterschaft in Pavia (I)

Training am Samstag:

Bereits am Samstag konnte man sehen das unser Chassis definitiv mit der Konkurrenz mithalten konnte. Wir hatten bereits am Samstag sehr schönes Wetter. Doch jeweils am Nachmittag hatten viele Fahrer (Mechaniker) mühe mit den heissen Temperaturen!

Quali:

Im Quali konnte ich eine super Runde hinlegen. Ich sah auf meinem Bordcomputer das ich ein Zeit fuhr die ich am ganzen Wochenende nie zustande brachte. So konnten wir nach kurzer Zeit auf der Rangliste feststellen, dass wir die Polposition holten. Und diese mit einem Abstand der unglaublich wahr. Der zweite hatte bereits 0.4 sek. Abstand.

1 Lauf:

Im ersten Lauf hatte ich ja wie gesagt die Polposition und durfte in der Einführungsrunde die Pace angeben. Der Start verlief einwandfrei ich konnte meine Position ohne Probleme halten. Doch dann passierte es. Ende der langen geraden hörte ich ein lautes Geräusch meines Motors. Es tönte so wie die Kette herausflog. Ende der langen geraden wurde ich nun langsamer und langsamer bis ich dan stillstand und im Gras aus meinem Kart ausstieg. Ich konnte es nicht glauben in der ersten Runde auf der ersten gerade ein Motorschaden!!!! Als wir in unserem Schrauberzelt den Vergaser demontierten bröselte es nur so heraus. Es kamen lauter Einzelteile des Pleuels und des Kolbens heraus. Der Grund für den Motorschaden Materialermüdung des Pleuels. Mir ging derweilen durch den Kopf was letztes Jahr passierte: Gaspedal abgerissen. Wieder eine Pechsträhne in Pavia????

2 Lauf:

Im Zweiten Lauf musste ich unbedingt weit nach vorne fahren da die Vorläufe den Startplatz für das Final geben. So musste ich vom letzten Platz mich nach vorne Kämpfen was auch gelang ich konnte bis auf den 6 Platz vorstossen. Zugegeben ich hatte mir mehr erhofft. Das Chassis war zu diesem Zeitpunkt nicht optimal eingestellt, da wir keine Erfahrungswerte aus dem Ersten Lauf hatten.

Final:

Ich hatte nun Startplatz 9 für den Final. Ich hatte mir ein absolutes Maximum Ziel gesetzt auf den dritten Platz zu kommen. Den alles andere wäre ohne fremde Einflüsse (wie Ausfälle der Konkurrenten) fast unmöglich gewesen. Nun fuhren wir in die Einführungsrunde und der Start wurde freigegeben. Ich hatte einen sensationellen Start und kam bereits als ca. 4 aus der ersten Kurve. Wahnsinn!!!! Mein Chassis lief so Phänomenal, dass es mir erlaubte den Dritten und Zweiten auch zu überholen. So fuhr ich nun hintr Michaela Caviezel her. Doch nicht lange ☺ Dank meiner Vorderbremse konnte ich sie sauber Überholen. Nun schaute ich auf die Rundenanzeige und die zeigte noch lange 10 Runden an. Ich erwartete eigentlich in den letzten 3 Runden einen Angriff von Michaela Caviezel. Doch der blieb aus.... Mein Chassis lief ein Tigg besser. So gewann ich das erste Rennen in dieser Saison!

Der Pokal habe ich Miggu Geschenkt. Vor dem Rennen sagte ich ihm, dass ich versuchen werde, für sein Heutigen Geburtstag ein Geschenk zu organisieren. - Dies gelang. Erfreut hat mich auch das Franco Citino und seine Freundin Angi ins warme Italien kamen, um das Rennen zuschauen.